

Merkblatt für Deckrüdenbesitzer

Lieber Hovi-Freund,

Sie haben mit Ihrem Rüden alle Zucht Voraussetzungen erfüllt und würden ihn gerne als Deckrüden zur Verfügung stellen? Dieses Blatt soll als Anleitung dienen und Ihnen Hilfestellung bei der Vorgehensweise bieten.

Aufnahme in die Deckrüdenkartei:

(Veröffentlichung auf der Homepage des Klubs)

Für die Aufnahme in die Deckrüdenkartei schicken Sie bitte folgende Unterlagen in gut lesbarer Qualität, per Post oder per E-Mail gesammelt an den Zuchtwart:

1. Abstammungsnachweis des Rüden (eingescannt bzw. A3 Kopie) - Innenseite und Außenseite mit eingetragenen Untersuchungen (HD, Augen, ev. Herz), Ausstellungen und Zuchtprüfungen
2. Standfoto (Originalgröße mindestens 2 MB, nicht zugeschnitten, Format ca. 10x15. Für die Startseite bitte im Format: 810 x 395 senden oder zumindest so viel Rand lassen, dass es auf diese Größe zuschneidbar ist.
3. Nachweis über die höchste Prüfungsstufe (Kopie Leistungsheft)
4. Nachweis über die beiden Ausstellungsergebnisse
5. Nachweis über erlangte Titel
6. HD-Befund
7. Augenbefund
8. Herzbefund, falls vorhanden
9. Ausgefülltes Formular für die Klub-Homepage

Sobald diese Unterlagen beim Zuchtwart eingelangt sind, wird Ihr Rüde in die Deckrüdenkartei aufgenommen und im Internet veröffentlicht.

Deckeinsatz:

1. Rüdenbesitzer sowie Hündinnenbesitzer müssen im Besitz einer gültigen Deckgenehmigung sein (diese wurde vom jeweils für das Heimatland des Hundes zuständigen Zuchtwart ausgestellt).
2. Falls Sie Fragen zur Hündin haben, informieren Sie sich bei Ihrem Zuchtwart.
3. Überzeugen Sie sich, dass es sich um die auf der Deckgenehmigung angeführte Hündin handelt.
4. Zurzeit übliche Deckgebühr: 10% des Verkaufspreises aller eingetragenen Welpen. Vereinbaren Sie im Voraus wann und in welcher Form die Deckgebühr entrichtet wird.
5. Denken Sie über das Gelände nach, auf dem der Deckakt stattfinden soll. Es sollte jedenfalls eingezäunt sein.
6. Bei Hündinnenbesitzern mit langer Anreise, sollten Sie mit der Besorgung eines entsprechenden Quartiers behilflich sein.
7. Sollte Ihr Rüde noch nie gedeckt haben, informieren Sie sich über den Deckakt (z.B.: bei Ihrem Züchter oder einem anderen Züchter Ihres Vertrauens), eventuell ist es möglich, dass Sie bei einem anderen Deckakt vorab zusehen dürfen.
8. Geben Sie den Hunden genügend Zeit, einander kennen zu lernen, wenn es nicht sofort klappt, werden Sie nicht ungeduldig, eventuell passt der Zeitpunkt ja noch nicht. Lassen Sie die Hunde aber nicht zu lange ohne Pause miteinander spielen (höchstens ca. 15 Minuten, dann für mindestens 45 Minuten trennen), damit sie sich nicht verausgaben. Gegebenenfalls kann bei der Hündin durch einen Tierarzt vor Ort nochmals eine Decktagbestimmung durchgeführt werden.

Nach dem Deckakt:

1. Füllen Sie die Deckmeldung vollständig und gut leserlich aus – die Deckmeldung wird sowohl vom Hündinnen- als auch vom Deckrüdenbesitzer unterschrieben.
2. Geben Sie dem Hündinnenbesitzer eine Kopie des Abstammungsnachweises Ihres Rüden mit (Innenseite sowie Außenseite)
3. Benachrichtigen Sie den Zuchtwart, ob der Deckakt geklappt hat oder nicht.

Nach dem Wurf:

1. Sollte es sich um einen grenzüberschreitenden Deckakt gehandelt haben, informieren Sie bitte Ihren Zuchtwart über den Wurf (Wurfstärke, Verteilung Farben und Geschlechter), damit der Wurf auch in der Deckrüdenkartei angeführt werden kann. Eventuell können Sie eine Kopie der Wurfunterlagen erhalten und diese an Ihren Zuchtwart schicken.
2. Schicken Sie bitte das ausgefüllte Formular „IHF-Wurfmeldung“ bzw. „Wurfmeldung-Ausland“ raschest möglich an den Zuchtwart.
3. Halten Sie bitte Kontakt zu Ihren Welpenkäufern und setzen Sie sich für die notwendigen HD-Untersuchungen und die Teilnahme an zumindest einer Nachzuchtbeurteilung ein.